

## PRESSEMITTEILUNG

Nr.  
03.12.2010

### Bremer Stadtteile profitieren von Impulsmitteln

#### 2./3. Tranche

#### Impulsmittel für attraktive Spielplätze in Bremen-Nord



Der heruntergekommene Spielplatz an der Ludwig-Jahn-Straße kann endlich

umfangreich saniert werden. Der Haushalts- und Finanzausschuss hat dafür weitere Mittel in Höhe von 20.000 Euro freigegeben, berichtet die Vegesacker Bürgerschaftsabgeordnete Maike Schaefer (Grüne). Zusammen mit den bereits im Vorjahr bewilligten Mitteln in Höhe von 25.000 Euro stehen damit insgesamt 45.000 Euro für die Sanierung zur Verfügung. „Aus Pfui wird Hui. Wir bringen den Spielplatz an der Ludwig-Jahn-Straße endlich auf Vordermann. Intakte Spielplätze sind eine Voraussetzung, um dem Bewegungsmangel von Kindern entgegen zu wirken“, betont Maike Schaefer.

Der trostlose Anblick des Spielplatzes an der Ludwig-Jahn-Straße soll bald der Vergangenheit angehören: Das Gelände soll in einem Rutsch für verschiedene Altersgruppen neu gestaltet werden. Geplant ist, den Bolzplatz im südlichen Teil beizubehalten. Im Mittelteil sind eine Spiel- und Kletterburg sowie eine Balancierstrecke vorgesehen. Auch die Drehscheibe soll erneuert werden. Im bisherigen Sandspielbereich soll ein Weiden-Baumhaus entstehen. Der nördliche Teil soll für die Jüngsten bis sechs Jahre hergerichtet werden. In diesem mit Hecken abgetrennten Areal sind neben einem Sandspielbereich auch eine Floßwippe und eine Picknick-Plattform geplant.



Von den Impulsmitteln profitiert auch der Spielplatz am Treuburger Platz in Lüssum. Für

neue Spielangebote sind 25.000 Euro eingeplant. Eine Detailplanung liegt indes noch nicht vor. Nicht zuletzt kann die Ökologiestation mit einem Zuschuss von 6800 Euro rechnen, um das Seminarhaus zu renovieren. Dort wollen die Naturschützer für Kindergärten künftig Blockveranstaltungen zum Thema

Wald anbieten. „Das Projekt stärkt das Umweltbewusstsein von Kindern. Das ist gerade auch in der Stadt wichtig. Die Seminarhaus-Sanierung schafft dafür die Voraussetzung“, so der Nordbremer Bürgerschaftsabgeordnete Dirk Schmidtman (Grüne).

## Oslebshauer Kinder- und Jugendprojekte unterstützt



Für Kinder- und Jugendprojekte in Oslebshausen hat der Haushaltsausschuss

Impulsmittel in Höhe von knapp 6000 Euro bewilligt. Das teilt der Bürgerschaftsabgeordnete Mustafa Öztürk (Grüne) mit. Für die Renovierung des Spielhauses beim Bürgerhaus sind 2997 Euro vorgesehen. Das Freizeithaus Oslebshausen erhält 3000 Euro, um eine Abenteuerbrücke und Trimmräder für den Außenbereich anzuschaffen. Außerdem sollen weitere Aufenthaltsecken eingerichtet werden. „Die Impulsmittel sind ein wichtiger Baustein, um die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche im Stadtteil weiter zu verbessern“, betont Mustafa Öztürk.

## Areal des Jugendhauses Horn soll attraktiver werden



34.500 Euro Das Jugendhaus Horn an der Curiestraße kann mit der Umgestaltung

seines Außengeländes loslegen: Zur Ko-Finanzierung des lange geplanten Streetball-Feldes und Kunstrasen-Kleinspielfeldes hat der Haushaltsausschuss Impulsmittel in Höhe von insgesamt 34.500 Euro bewilligt. Das teilt die örtliche Bürgerschaftsabgeordnete Karin Mathes (Grüne) mit. Zur Finanzierung des rund 200.000 Euro teuren Vorhabens sind ferner Spenden, Beiratsmittel, Gelder der Stiftung Wohnliche Stadt und Mittel aus dem Sport- sowie Bildungshaushalt vorgesehen. „Gerade nach dem Schock, den der Brand des Jugendhauses im Sommer ausgelöst hat, ist das eine gute Nachricht für diese Einrichtung. Das Jugendhaus ist mit seinem umfangreichen Freizeitangebot einfach nicht mehr wegzudenken. Nach jahrelangem Hin und Her kann die ansprechende Gestaltung des Außengeländes endlich in Angriff genommen werden. Das Vorhaben wird dem Bewegungsdrang der Jugendlichen gerecht. Das ist heute wichtiger denn je“, betont Karin Mathes.

Im Bremer Nordosten profitiert zudem das Ökumenische Gymnasium in Oberneuland von den Impulsmitteln. 5000 Euro sind als Zuschuss für die künstlerische Gestaltung von unansehnlichen Fassaden vorgesehen.

## 40.000 Euro für neuen Spielplatz in Huchting



Für Kinder und Jugendliche ist in Huchting ein neuer Spielplatz geplant. Er soll auf dem

großen Außengelände der Ev. St. Matthäus-Gemeinde entstehen und für unterschiedliche Altersgruppen eigene Bereiche bieten. Zur Ko-Finanzierung sind 40.000 Euro aus dem diesjährigen Impulsmittel-Programm vorgesehen. Die Mittel hat der Haushaltsausschuss freigegeben, teilt der Huchtinger Bürgerschaftsabgeordnete Björn Fecker (Grüne) mit. „Gerade in diesem sozial benachteiligten Quartier gibt es bisher zu wenige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Die Gemeinde leistet mit ihrem Vorzeigeprojekt ‚Ein Zuhause für Kinder‘ wichtige Arbeit – von der Hausaufgabenhilfe über Sprachkurse bis zu Musik-Angeboten. Sie erreicht damit insbesondere auch viele Kinder aus Zuwandererfamilien. Ich bin mir sicher, dass auch das Spielplatz-Projekt ein Erfolg wird“, so Björn Fecker.

Mit Unterstützung aus dem Impulsmittel-Programm kann ebenfalls die Grundschule Kirchhuchting rechnen. Für die Sanierung des überalterten Spielhügels samt Rutsche stehen 5500 Euro bereit. „Wir sorgen für intakte Pausenhöfe. Schließlich fördern sie die Bewegung der Kinder“, unterstreicht Björn Fecker.

## Freilandlabor für Bürgermeister-Schmidt-Schule



Die Bürgermeister-Schmidt-Schule an der Contrescarpe kann 10.000 Euro aus dem

Impulsmittel-Programm für einen Schulgarten samt Freilandlabor einplanen. Der Haushalts- und Finanzausschuss hat die Mittel bewilligt, berichtet der örtliche Bürgerschaftsabgeordnete Hermann Kuhn (Grüne). „Das Projekt regt Kinder zum entdeckenden Lernen an und begeistert sie für die Natur. Das ist gerade in der Stadt wichtig“, so Hermann Kuhn.

Von den Impulsmitteln profitiert auch die Grundschule Lessingstraße. Für die Verbesserung der Bühnenbeleuchtung stehen rund 2800 Euro bereit. Die bisherige Technik leuchtet nur den vorderen Teil der Bühne aus, so dass die Aufführungen nur zum Teil sichtbar sind. Die Beleuchtung wird nun ergänzt.



Nicht zuletzt erhält das vom Bund Deutscher PfadfinderInnen betriebene Kinder- und

Jugendhaus am Hulsberg einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro für die Fenstersanierung. Wegen des Denkmalschutzes ist der Aufwand größer als bei Standard-Fenstern. „Der Bund Deutscher PfadfinderInnen bietet im Kinder- und Jugendhaus eine Reihe guter Projekte an. Das wollen wir mit einem intakten Umfeld unterstützen. Die Fenstersanierung dient auch der Energieeinsparung und kommt damit dem Klimaschutz zugute“, betont Karin Krusche, örtliche Bürgerschaftsabgeordnete der Grünen.

## **Kräftiger Finanzschub für Neustädter Projekte**



Über 56.000 Euro Impulsmittel hat der Haushaltsausschuss für Vorhaben in der

Neustadt bewilligt, teilt der Neustädter Bürgerschaftsabgeordnete Horst Frehe (Bündnis 90/Die Grünen) mit. Davon profitieren die Grundschule Oderstraße, das Schnürschuh-Theater und der Verein ‚Gewitterziegen‘. Für neue Spiel- und Klettergeräte erhält die Grundschule Oderstraße 26.500 Euro. Der Pausenhof ist der einzige Spielplatz in der näheren Umgebung. Entsprechend stark wird er auch am Nachmittag genutzt. „Mit den neuen Spielgeräten unterstützen wir ein attraktives Angebot, das den Bewegungsdrang der Kinder fördert. Das ist vor dem Hintergrund des Bewegungsmangels wichtiger denn je“, betont Horst Frehe.

Das Schnürschuh-Theater kann seine Sanitäranlagen sanieren und die Tontechnik auf Vordermann bringen. Dafür stehen 20.000 Euro aus dem Impulsmittel-Programm bereit. Das Beratungs- und Bildungszentrum ‚Gewitterziegen‘ kann mit rund 10.000 Euro rechnen, um sein neues Domizil an der Sedanstraße umzubauen und zu streichen. „Das Schnürschuh-Theater leistet mit seinen Inszenierungen für Jugendliche einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Der Verein ‚Gewitterziegen‘ ist aus der interkulturellen Mädchenarbeit nicht mehr wegzudenken. Beide Angebote unterstützen wir gerne“, so Horst Frehe.

## **Impulsmittel für intakte Spielplätze in Osterholz**



Der Haushalts- und Finanzausschuss hat fast 60.000 Euro Impulsgelder für Projekte

freigegeben, die Kindern und Jugendlichen in Osterholz (52.752 Euro) und der Vahr (7000 Euro) zugutekommen. „Mit den Impulsmitteln erhöhen wir die Attraktivität von Spielplätzen. Kinderspielplätze sind wichtige Orte, wo Kinder sich treffen und ‚ungestört‘ austoben können. Intakte Spielplätze sind eine Voraussetzung, um dem Bewegungsmangel von Kindern entgegen zu wirken“, erklärt dazu die örtliche Bürgerschaftsabgeordnete Zahra Mohammadzadeh (Grüne).

Mit 20.000 Euro soll der Spielplatz am Lachmundsdamm auf Vordermann gebracht werden. Vorgesehen sind u.a. Spielgeräte für Ein- bis Sechsjährige, zumal sich in der Nähe ein Neubaugebiet befindet. Außerdem sollen Holzstämme als Sitzgelegenheit angeschafft werden, da viele Jugendliche die DRK-Jugendhütte auf dem Spielplatz als Treffpunkt nutzen. Auf dem Spielplatz der Spastikerhilfe an der Osterholzer Heerstraße hingegen ist ein Toiletten-Anbau ans Kita-Gebäude vorgesehen. Die Toiletten sollen auch am Nachmittag von außen frei zugänglich sein. Für das Vorhaben stehen 32.752 Euro bereit.

7000 Euro erhält das Schulzentrum Julius-Brecht-Allee in der Vahr, um für die Aula-Bühne eine Beleuchtungsanlage zu beschaffen.

## **Internationaler Garten Walle erhält Impulsmittel**



Der Internationale Garten Walle wird mit 9300 Euro aus dem Impulsmittel-Programm

unterstützt. Der Haushalts- und Finanzausschuss hat die Mittel freigegeben, berichtet die Waller Bürgerschaftsabgeordnete Anja Stahmann (Grüne). Im Internationalen Garten können deutsche und zugewanderte, junge und alte Bewohner des Bremer Westens gemeinsam Gärtnern, Grillen oder auch ein Picknick an der frischen Luft genießen. Mit den Impulsmitteln sollen dafür ein 1750 Quadratmeter großes Grundstück am Hagenweg in der Waller Feldmark hergerichtet, Bewässerungsmöglichkeiten geschaffen und ein Gartenhaus errichtet werden. „Das Projekt fördert die Integration durch gemeinsame Beschäftigung und Geselligkeit. Im Internationalen Garten begegnen sich MigrantInnen und Deutsche aus unterschiedlichsten Milieus. Das gemeinsame Bewirtschaften von Beeten für Blumen, Obst und Gemüse stärkt ebenso wie geselliges Grillen das Zusammengehörigkeitsgefühl“, so Anja Stahmann.

## **Impulsmittel für Ballspiel-Platz auf Pusdorfer Meile**



Die Finanzierung für einen Ballspiel-Platz auf der Pusdorfer Meile zwischen

Lärmschutzwand und Neuenlander Wasserlöse steht: Dafür hat der Haushaltsausschuss Impulsmittel in Höhe von 6000 Euro freigegeben. Das teilt die Bürgerschaftsabgeordnete Silvia Schön (Grüne) mit. Auf dem Hartplatz können Kinder und Jugendliche neben Fußball und Basketball auch Volleyball spielen. „Damit kommt die Entwicklung der Pusdorfer Meile als Treffpunkt für Freizeitsport und kulturelle Aktivitäten einen weiteren Schritt voran. Dieses Projekt ist ein wichtiger Baustein, um die Angebote für Kinder und Jugendliche im Stadtteil zu verbessern“, so Silvia Schön.

## 1. Tranche

### Neues Umkleidegebäude für SC Borgfeld



Der SC Borgfeld kann loslegen: Für ein neues Umkleidegebäude hat der Haushalts-

und Finanzausschuss jetzt Impulsmittel in Höhe von 150.000 Euro bewilligt. Das teilt der sportpolitische Sprecher der Grünen, Björn Fecker, mit.

Der Fußballclub hat durch die Neubaugebiete einen großen Zulauf im Kinder- und Jugendbereich. Die vorhandenen Umkleideräume reichen für die 34 Mannschaften längst nicht mehr aus. Nachdem zunächst die alte Fahrzeughalle als Behelfslösung erhalten musste, kann jetzt der Neubau eines Umkleidetraktes samt Geräteraum am Hamfhofsweg erfolgen.

„Der Verein erhält jetzt die Raumkapazitäten, die er benötigt. Gerade für die vielen Kinder und Jugendlichen im Club ist das eine deutliche Verbesserung. Der SC Borgfeld ist ein solide geführter Verein mit einem hohem ehrenamtlichem Engagement in seinen Reihen“, so Björn Fecker.

### Über 82.000 Euro für attraktive Spielmöglichkeiten in Burglesum



Für Vorhaben in Burglesum sind jetzt über 82.000 Euro aus dem diesjährigen

Impulsmittel-Programm freigegeben worden. Wie der Nordbremer Bürgerschaftsabgeordnete Dirk Schmidtman (Grüne) mitteilt, werden damit vor allem Spielangebote unterstützt. „Gerade in einer Stadt sind Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder wichtig. Wir unterstützen mit den Impulsmitteln attraktive Angebote, die den Bewegungsdrang der Kinder fördern“, so Dirk Schmidtman.

Das Schulzentrum Helsinkistraße erhält 30.000 Euro, um seinen Pausenhof für den Ganztagsbetrieb weiter umzugestalten. Die Schule will ein ‚Grünes Klassenzimmer‘ anlegen. Zudem sollen Sitzcken eingerichtet und ein Wasserspiel installiert werden.

Mit 8500 Euro wird indes der Spielplatz an der Landskronastraße auf Vordermann gebracht. Dort wird eine Kletteranlage aufgebaut.

Für 40.000 Euro wird der öffentliche Bolzplatz im Ihletal saniert. Die Sanierung übernimmt ein Team von Jugendlichen im Rahmen eines Projektes, das u.a. das Amt für Soziale Dienste und die Jugendbildungsstätte LidiceHaus unterstützen.

Mit 1900 Euro kann die Stadtbibliothek Lesum rechnen, um die Bilderbuchecke und den Jugendbereich aufzuwerten. Die Einrichtung eines Wohnertreffs, den das Haus der Familie im Alwin-Lonke-Quartier anbieten will, wird mit 1800 Euro flankiert. Der Treff wird in einer Wohnung eingerichtet, die die Bremische Wohnungsgesellschaft mietfrei zur Verfügung stellt. Die Wohnung muss aber noch renoviert werden.

## **Arbeitslose Jugendliche richten Pausenhof für Neue Oberschule Gröpelingen her**



Für die Pausenhofgestaltung der Neuen Oberschule Gröpelingen sind jetzt Impulsmittel

in Höhe von 57.000 Euro bewilligt worden. Das teilt der Bürgerschaftsabgeordnete Mustafa Öztürk (Grüne) mit. Langzeitarbeitslose Jugendliche sollen auf dem Schulhof künstlerisch gestaltete, bespielbare Objekte errichten. Die arbeitslosen Jugendlichen werden von der ProJob gGmbH betreut, einer Tochtergesellschaft des Vereins für Innere Mission Jugendlichen. „In der Ganztagschule ist ein schön gestalteter Pausenhof wichtig, damit die Kinder sich zwischen den Unterrichtsstunden gut erholen und neue Kraft schöpfen können“, betont Mustafa Öztürk.

## Tanzen im ehemaligen Kulturcafé



Neues Leben im Kulturcafé am ehemaligen Eisstadion Jacobsberg: Impuls e.V. will dort

ein Zentrum für Gesundheit, Bewegung und Tanz einrichten. Mit den Kursen und offenen Angeboten will Impuls insbesondere Kinder, aber auch Erwachsene erreichen. Der Umbau des Gebäudes wird mit 40.345 Euro aus dem diesjährigen Impulsmittel-Programm bezuschusst, teilt der Bürgerschaftsabgeordnete Mustafa Öztürk (Grüne) mit. „Gerade in einer Stadt sind Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche wichtig. Wir unterstützen mit den Impulsmitteln ein attraktives Angebot, das den Bewegungsdrang der Kinder fördert. Das ist ein Baustein, um dem zunehmenden Bewegungsmangel entgegenzuwirken“, so Mustafa Öztürk.

## Kräftige Finanzspritze für Huchtinger Kinder- und Sportprojekte



Für Huchtinger Projekte sind jetzt Impulsgelder in Höhe von fast 75.000 Euro

freigegeben worden, teilt der Huchtinger Bürgerschaftsabgeordnete Björn Fecker (Grüne) mit. Damit werden Kinder- und Sportangebote unterstützt.

Mit 57.250 Euro wird ein Anbau des Kinder- und Familienzentrums Robinsbalje unterstützt. Der 42 Quadratmeter große Kunst- und Werkraum dient dazu, das Nachmittagsangebot auszuweiten. „Das Kinder- und Familienzentrum ist eine wichtige Anlaufstelle in Huchting. Diese erfolgreiche Arbeit mit Kindern und ihren Angehörigen bauen wir gerne aus“, so Björn Fecker.

Der Verein ‚Park links der Weser‘ kann mit 7690 Euro für den geplanten Naturerlebnisbereich ‚Gräserne Paradiese‘ rechnen. Im Park sollen einige Flächen so umgestaltet werden, dass sie Kinder zum entdeckenden Lernen anregen. Der Bereich soll insbesondere von der Natur-AG der Grundschule Grolland genutzt werden, aber auch anderen Kindergruppen offen stehen. „Wir wollen Kinder für die Natur vor ihrer Haustür begeistern. Das ist gerade in der Stadt wichtig. Das Projekt ermöglicht den Kindern, selbst aktiv zu werden. Sie entdecken dabei Schritt für Schritt die Schönheit und Vielfalt der Natur. Das Projekt sensibilisiert die Kinder für den Umweltschutz“, erklärt der Huchtinger Bürgerschaftsabgeordnete der Grünen.

Der Tennisverein Süd erhält 10.000 Euro für den Ausbau eines Mehrzweckraumes. Der Verein arbeitet mit allen Huchtinger Schulen zusammen und hat großen Zulauf. Die vorhandenen Räume reichen dafür nicht mehr aus. „Die Arbeit des TV Süd ist beachtlich. Wenn ein Verein so wächst, muss auch die räumliche Infrastruktur stimmen“, betont Björn Fecker.

## Neues Spielgelände für Neustädter Kinder



Über 71.000 Euro Impulsmittel sind jetzt für Vorhaben in der Neustadt bewilligt worden,

teilt der Neustädter Bürgerschaftsabgeordnete Horst Frehe (Bündnis 90/Die Grünen) mit. „Mit dem Geld schaffen wir unter anderem mehr Spielmöglichkeiten. Das fördert die aktive Bewegung von Kindern. Gerade vor dem Hintergrund des zunehmenden Bewegungsmangels ist das wichtiger denn je. Aber auch die Suchtprävention wird mit den Mitteln gestärkt.“

Zu den geförderten Vorhaben gehört u.a. ein neues Spielgelände an der Thedinghauser Straße. Auf dem 3000 Quadratmeter großen Areal zwischen Schule, Jugendfreizeitheim und Altentagesstätte sollen u.a. ein Bolzplatz mit Lärmschutzwand, Sitzgelegenheiten und ein Unterstand entstehen. 20.000 Euro fließen jetzt für den 1. Bauabschnitt.

Die Grundschule Buntentorsteinweg erhält 4500 Euro, um einen vorhandenen Schuppen zum Spielehaus umzubauen.

Mit 17.000 Euro für die Bühnentechnik kann der Verein Wilde Bühne rechnen. Das Theaterensemble mit ehemaligen Drogenabhängigen tritt auch in Schulen auf, damit Jugendliche durch die anschauliche Aufklärung gar nicht erst abhängig werden.

Von den Sport-Impulsmitteln profitiert indes der ATS Buntentor. Der Verein übernimmt den Sporthaus-Trakt der ehemaligen Schule Kornstraße. Während der zur Kornstraße gelegene Gebäudeteil verkauft werden soll, werden im Gebäudeteil an der Claudiusstraße neue Umkleide- und Sanitärräume geschaffen. Zudem sind neue Sporträume vorgesehen. Der Umbau des Sporthauses wird mit 30.000 Euro bezuschusst.

## Finanzieller Schub für Kinder- und Jugendprojekte in der Vahr und Osterholz



Der Haushalts- und Finanzausschuss hat jetzt über 178.000 Euro Impulsgelder für

Projekte freigegeben, die Kindern und Jugendlichen in der Vahr (75.000 Euro) und Osterholz (103.070 Euro) zugutekommen. Damit werden u.a. Spielplätze aufgewertet. „Gerade in einer Stadt sind Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder wichtig. Wir unterstützen mit den Impulsmitteln ein attraktives Angebot, das den Bewegungsdrang der Kinder fördert. Zugleich stärken wir soziale und kulturelle Einrichtungen,

die vorbildliche Arbeit mit Kindern und ihren Familien leisten“, erklärt dazu die örtliche Bürgerschaftsabgeordnete Zahra Mohammadzadeh (Grüne).

Mit einem Zuschuss von 75.000 Euro kann das Bürgerzentrum Neue Vahr rechnen, um die nötigen Umbauten für eine neue Krippen-Gruppe zu bewerkstelligen. Die Räumlichkeiten sollen nachmittags für einen offenen Kindertreff genutzt werden.

Das Stadtteilatelier Tenever kann mit 30.000 Euro rechnen, um Atelier- und Werkstatt Räume herzurichten. Dort sollen künftig Künstler und Kulturpädagogen Projekte für Kinder und Jugendliche anbieten. Das Mütterzentrum Blockdiek erhält 30.000 Euro für einen Anbau, in dem ein offener Treffpunkt für Mütter und ihre Familien eingerichtet wird. Der Aussiedler-Treff wird mit 7555 Euro für neue Tische, Stühle und eine Küchenzeile gefördert.

Der Spielplatz Poggenburg soll mit Geräten für kleinere Kinder ausgestattet werden. Dafür stehen aus dem Impulsmittel-Programm 22.000 Euro bereit. Bislang fehlen dort insbesondere für die Jüngsten attraktive Spielmöglichkeiten. Das soll nun geändert werden, zumal in letzter Zeit viele Familien mit jungen Kindern ins Umfeld des Spielplatzes gezogen sind.

Zudem wird eine Elterninitiative mit 8070 Euro unterstützt, die im Grünstreifen im Bereich Osterholzer Dorfstraße/Lachmundsdamm einen Spielbereich anlegen will. Im dortigen Neubaugebiet gibt es keinen Spielplatz.

Aus Sport-Impulsmitteln wird das Vorhaben des ASC Firebirds mit 5500 Euro gefördert, die Jugendcheerleader-Räume im Vereinsheim auf dem Sportplatz Osterholzer Heerstraße zu renovieren. Das ist nach einem Wasserschaden nötig geworden.

## **Vegesacker Stadtbibliothek wird barrierefrei**



Die Gegenfinanzierung des Fahrstuhles in der Vegesacker Stadtbibliothek steht.

Nachdem die Stiftung Wohnliche Stadt dafür bereits 32.500 Euro bewilligt hatte, fließen jetzt auch Impulsgelder in gleicher Höhe. Der Haushalts- und Finanzausschuss hat die Mittel heute bewilligt, berichtet die Vegesacker Bürgerschaftsabgeordnete Maike Schaefer (Grüne). „Mit dem Fahrstuhl erreichen fortan auch Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen das Obergeschoss der Stadtbibliothek. Die Bibliothek wird damit endlich barrierefrei, so dass niemand mehr von der Nutzung dieser wichtigen Kultur- und Bildungseinrichtung teilweise ausgeschlossen ist“, betont Maike Schaefer.

## **90.000 Euro für attraktive Spielangebote im Bremer Westen**



Für die Sanierung des Spielplatzes Weidedamm III in Findorff sind jetzt weitere 10.000

Euro aus dem Impulsmittelprogramm bewilligt worden. Zudem fließen 80.000 Euro für den Aufbau einer Skateranlage in der Waller Überseestadt. Das berichtet die örtliche Bürgerschaftsabgeordnete Anja Stahmann (Grüne).

Auf dem Spielplatz Weidedamm III wird ein neuer Bolzplatz mit Kunststoffbelag angelegt. „Wir stehen für ein kinder- und familienfreundliches Bremen. Gerade vor dem Hintergrund zunehmenden Bewegungsmangels ist ein solch attraktives Freizeitangebot wichtig. Wir wissen um die Vorbehalte der Anwohner. Gerade in einem dicht besiedelten Stadtteil müssen Kinder aber Möglichkeiten zum Austoben haben. Kinderlärm ist kein Grund zur Klage, sondern unsere Zukunftsmusik“, betont Anja Stahmann.

Voran kommt jetzt auch ein Projekt, auf das viele Kinder und Jugendliche im Bremer Westen warten: die Skateranlage in der Überseestadt. Die Finanzierung des 1. Bauabschnitts steht nun. Das Angebot richtet sich an Skater, Inliner und Biker. Träger ist der Verein ‚Sportgarten‘. „Die Jugendlichen haben ihre Vorstellungen bei diesem Projekt eingebracht. Die Skateranlage in Wohnortnähe erspart ihnen künftig den Weg zum Bahnhofsplatz oder in die Pauliner Marsch, wo sich bereits ähnliche Anlagen befinden“, so die grüne Bürgerschaftsabgeordnete.